



Seydewitz, Max

Buchdrucker

*Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen
Dresden, Schriftsteller*

Dresden

SED-Fraktion

Geboren am 19. Dezember 1892 in Forst (Lausitz) als Sohn eines Arbeiters. Verheiratet. Volksschule. 1907—1911 Buchdruckerlehre. Danach als Buchdrucker tätig. 1907 Arbeiterjugend; 1910—1931 SPD, 1911 Verband der Deutschen Buchdrucker. 1918—1933 als Redakteur bzw. Chefredakteur tätig, danach Journalist und Schriftsteller. 1924—1932 Mitglied des Reichstages. 1933—1945 Emigration; Internierungslager und Gefängnis in Schweden. 1945 KPD/SED und FDGB. Nach 1945 Chefredakteur der „Einheit“, 1946 Intendant des Berliner Rundfunks. 1947—1952 Ministerpräsident des Landes Sachsen. 1947—1949 Mitglied des Parteivorstandes der SED. 1947—1952 Mitglied der Landesleitung Sachsen der SED. Seit 1955 Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Mitglied der Provisorischen Volkskammer, seit 1950 Abgeordneter der Volkskammer, 1953—1963 Vorsitzender des Haushalt- und Finanzausschusses.

Nationalpreis III. Klasse, Vaterländischer Verdienstorden in Gold und in Silber, Orden „Banner der Arbeit“, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945, Deutsche Friedensmedaille und andere hohe Auszeichnungen.

Mitglied des Ausschusses für Kultur.